

# Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming

---



**ANTRAG**

**5-3559/18-KT**

**für die öffentliche Sitzung**

**Kreistag**

**25.06.2018**

**Einreicher:** SPD-Fraktion, CDU-Kreistagsfraktion TF, Fraktion DIE LINKE., und die Fraktion Bauernverband/FDP

**Betr.:** Entlastung der Jagdausübenden von der Trichinenuntersuchungsgebühr durch das Land

Der Kreistag möge beschließen:

Der Kreistag drückt seine Erwartung an die Landesregierung Brandenburg aus, innerhalb einer kurzen Frist die rechtlichen Regelungen zur Entlastung der Jagdausübenden von der Trichinenuntersuchungsgebühr zu erarbeiten.

Begründung:

Im Rahmen der vorbeugenden Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest (ASP) wurden in den letzten Monaten von verschiedenen Behörden die unterschiedlichsten Regelungen erlassen bzw. getroffen. So hat das Land Brandenburg z. B. angekündigt, mit den Landkreisen Vereinbarungen zur Zahlung einer Prämie für den Abschuss von Schwarzwild (SW) abzuschließen. Für jedes Stück SW, das mehr als im Referenzjahr 2015/2016 erlegt wird, soll der Jagdausübungsberechtigte 50,00 € erhalten. Neben dem hohen Verwaltungsaufwand, den die Kreise zu tragen haben, wird durch diese Regelung beispielsweise der Fleißige bestraft und der Faule belohnt. Des Weiteren wird für jedes tot aufgefundene oder verunfalltes Stück SW eine Aufwandsentschädigung von 30,00 € gezahlt. Die Sinnhaftigkeit dieser Regelungen muss man, zumindest, was den ersten Punkt betrifft, sehr stark hinterfragen.

Sinnvoller wäre es, eine Regelung auf Landesebene zu treffen, von der alle Jägerinnen und Jäger auf der einen Seite, als auch die Kreis- und Stadtbehörden auf der anderen Seite einen Vorteil haben. Also sozusagen eine Win-Win-Situation geschaffen wird. Dies haben nach Auffassung von Experten die Bundesländer erreicht, die die Gebühren für die Trichinenuntersuchungen landesweit nicht erheben bzw. diese den Landkreisen usw. erstatten.

Eine solche Regelung auf Landesebene ist sinnvoll und zweckmäßig, da dadurch alle Jagdausübungsberechtigte eines Bundeslandes gleichbehandelt werden und es zu keinen „Verschiebungen“ kommt.

Luckenwalde, den 31. Mai 2018

gez. Detlef Schlüpen  
Fraktionsvorsitzender  
SPD-Fraktion

gez. Danny Eichelbaum  
Fraktionsvorsitzender  
CDU-Kreistagsfraktion TF

gez. Hans-Jürgen Akuloff  
Fraktionsvorsitzender  
Fraktion DIE LINKE.

gez. Michael Baumecker  
Fraktionsvorsitzender  
Fraktion Bauernverband/FDP